

Gelebte Kooperation der Puppenbühnen in Rheinland-Pfalz **Kinderfestival des Landessportbundes**

Der Landessportbund in Rheinland-Pfalz veranstaltete im Mainzer Volkspark ein großes Kinderfestival. Die passende Gelegenheit für die rheinland-pfälzischen Bühnen sich und ihre Programme zu präsentieren. Am 19.07. wurde der Volkspark regelrecht von Scharen überrannt. Nach Veranstalter waren über den Tag verteilt ca. 70.000 große und kleine Besucher auf dem Festival. "Partizipation" war das große Losungswort im Innenministerium im Jahr 2012 wo ein gemeinsames Präventionskonzept für die Puppenbühnen erarbeitet wurde. Die Bühnen sollten sich mehr ergänzen, unterstützen, voneinander lernen und füreinander da sein.



Gesagt getan, am Kinderfestival gab es den Programmpunkt "Polizei und Puppenspiel" von einer gemischten Mannschaft aus gleich vier Bühnen. Die Kinder wurden vom Verkehrsclown Tapsi aus Ludwigshafen zunächst in Themen wie Überqueren der Fahrbahn und Verhalten an der Ampel vorbereitet. Anschließend besuchten sie ein Puppentheaterstück im Rollenden Klassenzimmer der Koblenzer Bühne. Dort spielte ein gemischtes Team der Bühnen Mainz und Kaiserslautern zu den gleichen Themen. Währenddessen beantworteten die Koblenzer Kollegen die Fragen der wartenden Eltern zu Themen aus der Kindersicherheit. Es geht also doch, Öffentlichkeitsveranstaltung und pädagogische Denkweisen unter einen Hut zu bringen. Nicht nur den begeisterten Zuschauern hat es riesig Spaß gemacht. Wir hatten die Möglichkeit miteinander etwas zu tun, wir konnten uns zwischen den Vorstellungen intensiv über unsere Arbeit austauschen und wir konnten vor allem uns und unsere Arbeit ins rechte Licht setzen.

Alle beteiligten Akteure waren sich einig: "Das machen wir noch einmal!"